



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ

GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
 MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE
 STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de  www.facebook.de/rathaus.kamenz  www.facebook.de/kamenz.news

Was du bist hängt von drei Faktoren ab: Was du geerbt hast, was deine Umgebung aus dir machte und was du in freier Wahl aus deiner Umgebung und deinem Erbe gemacht hast.

Aldous Huxley

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zum Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Hiermit lade ich zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses ein.

Sitzungstermin: Mittwoch, 22.10.2025, 17:00 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal, Rathaus Kamenz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Protokollbestätigung (01.09.2025)
- 2 Veräußerung einer Teilfläche von Flurstück 1244, Gemarkung Zschornau - Forsthaus
- 3 Anfragen und Informationen

Nichtöffentlicher Teil

Roland Dantz

Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz

Einladung zum Kultur- und Sozialausschuss

Hiermit lade ich zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses ein.

Sitzungstermin: Donnerstag, 23.10.2025, 17:00 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal, Rathaus Kamenz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung der Niederschrift zur Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses vom 17.06.2025
- 2 Perspektive Wortschulpektur 800 Jahre Kamenz
- 3 Restaurierung der mittelalterlichen Plastiken des hl. Hieronymus und des hl. Bonaventura für das Sakralmuseum
- 4 Anfragen / Informationen / Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

Roland Dantz

Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz

Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert.

Gemeinde: Kamenz

Gemarkung, Flurstücke:

Jesau: 1, 3, 6/2, 6/6, 6/8, 6/11, 6/15, 7/3, 10/d, 13/5, 13/10, 14/8, 14/9, 16/3, 16/5, 20, 22, 25/1, 27/12, 28/4, 28/9, 30/2, 30/3, 31/4, 31/8, 31/10, 34/2, 34/9, 36/1, 37/e, 37/36, 37/40, 42, 42/5, 42/b, 42/c, 42/d, 42/e, 42/h, 42/i, 43/3, 43/5, 43/8, 43/9, 45/2, 45/a, 46, 47/7, 49/6, 49/a, 50/5, 53/8, 53/15, 53/16, 53/17, 53/28, 53/33, 53/34, 78/6, 80/5, 80/23, 80/24, 80/27, 80/41, 80/48, 80/52, 138, 148/a, 155/1, 155/2, 155/c, 159/2, 159/a, 159/b, 162/7, 162/10, 164/1, 164/2, 164/3, 164/4, 164/5, 164/15, 164/20, 164/21, 165/1, 165/2, 165/c, 165/d, 166/2, 166/3, 166/4, 166/6, 166/7, 168/4, 174/b, 174/18, 174/19, 174/24, 175/3, 175/4, 175/a, 175/b, 176/2, 176/8, 177/b, 180/7, 180/9, 180/10, 180/12, 180/13, 180/17, 185/2, 186/4, 186/5, 186/6, 186/7, 186/9, 186/c, 186/d, 186/g, 186/h, 186/11, 187/1, 190, 192/1, 192/2, 192/a, 192/b, 193/4, 193/7, 193/10, 193/17, 193/18,

193/45, 193/54, 193/56, 193/73, 193/77, 193/81, 193/88, 199/1, 199/2, 200, 201/1, 215, 227/2, 235/2, 240/a, 248/7, 248/11, 259/2, 510/2, 513/1, 558, 558/3, 564, 570/1, 570/3, 571/a, 572, 573/4, 573/5, 575/2, 575/6, 576/2, 577, 580/3, 581/2, 581/6, 581/7, 581/8, 581/11, 584/1, 587/8, 589/3, 589/6, 592/7, 592/a, 593/2, 593/8, 595/7, 598/1, 598/2, 604/2, 604/3, 604/4, 611/a, 677/1, 687/1, 694/1, 701/3, 703/1, 703/2, 705/1, 708/3, 708/4, 710/3, 717/3, 729/3, 730/5, 916/4, 916/5, 916/6, 916/7, 916/8, 916/9, 916/12, 916/23, 916/25, 916/30, 916/31, 917/1, 917/b, 917/c, 918/4, 919/1, 919/2, 919/3, 919/b, 925/4, 929/2, 929/6, 931/9, 935/7, 935/9, 937, 938, 939, 942/2, 943/a, 943/c, 944, 945/2, 948/3, 950/3, 956/3, 956/6, 958/4, 960/2, 979/31, 979/44, 979/45, 979/50, 979/62, 979/71, 979/72, 979/73, 979/74, 979/76, 979/77, 979/80, 979/81, 979/83, 979/86, 979/121, 979/124, 979/127, 1011/7, 1021/1, 1024/4, 1024/10, 1024/11, 1024/13, 1027

Kamenz: 2328/12

Zschornau: 900/5

Anlass der Änderung:

Veränderung von Gebäudedaten

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Änderungen erfolgen von Amts wegen aufgrund einer Gebäude- bzw. Nutzungserfassung aus Luftbilderzeugnissen.

Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt ist nach § 2 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Führung des Liegenschaftskatasters im Landkreis Bautzen zuständig. Entsprechend § 14 Absatz 7 SächsVermKatG können Änderungen von Daten des Liegenschaftskatasters offengelegt werden.

Die Verpflichtung des Gebäudeeigentümers, die Aufnahme des Gebäudes in das Liegenschaftskataster zu veranlassen, bleibt weiterhin bestehen. Die Pflicht nach § 6 Absatz 3 SächsVermKatG umfasst alle Gebäude, die nach dem 24.06.1991 neu errichtet oder in ihren Außenmaßen wesentlich verändert wurden.

Die graphischen Nachweise über die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters können Sie auf unserer Website unter www.lkbz.de/gebaeudeaktualisierung in der Rubrik „Aktuelles“ einsehen. Weiterhin liegen die vollständigen Nachweise ab dem 14.10.2025 bis zum 13.11.2025 in der Geschäftsstelle des Vermessungs- und Flurneuordnungsamtes des Landratsamtes Bautzen, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz zur Einsichtnahme bereit.

Die Einsichtnahme ist während der Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag von 8:30 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr oder nach Terminvergabe möglich. Termine können Sie online auf unserer Internetseite www.lkbz.de/geodaten buchen oder telefonisch unter 03591 5251-62062 vereinbaren.

Kamenz, den 01.10.2025

Tino Anders

Sachgebietsleiter Liegenschaftskataster

1 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2024 (SächsGVBl. S. 636) geändert worden ist

Kurz notiert

Zur Erinnerung an zwei verdiente Kamenzer Persönlichkeiten

Erster Bürgermeister Dr. Friedrich Walter Dittrich und Ratsarchivar Paul Georg Uhlig

Ein bedeutendes Festjahr neigt sich seinem Ende. Es gab viel zu feiern aber auch zu gedenken. Vor allem zwei Persönlichkeiten sollen nicht unerwähnt bleiben. Sie beide waren maßgeblich an der Vorbereitung und Durchführung der 700-Jahrfeier von Kamenz vor 100 Jahren beteiligt und haben sich auch sonst große Verdienste um die Stadt erworben:

Erster Bürgermeister Dr. Friedrich Walter Dittrich
 und
 Ratsarchivar Paul Georg Uhlig

Ihnen ist noch etwas gemeinsam: Sie beide starben vor 100 Jahren; nach Abhaltung des Stadtjubiläums, dass sie maßgeblich mitgestaltet haben.

Zu Paul Georg Uhlig

Paul Georg Uhlig wurde am 3. Februar 1878 in Kamenz geboren. Aufgrund des frühen Todes seiner Eltern war es ihm nach dem Besuch der Kamenzer Volksschule von 1885 bis 1888 und der höheren Bürgerschule in Dresden von 1888 bis 1894 nicht möglich, das von ihm erhoffte Universitätsstudium in Deutscher Literatur und Geschichte aufzunehmen. Vielmehr begann er bei der Stadtverwaltung Kamenz am 1. Oktober 1894 eine Beamtenlaufbahn. So wurde ihm u. a. am 1. August 1900 die Stelle des Ratsarchivars und Stadtbibliothekars übertragen. Auf seinen Vorschlag hin übernahm er 1903 die Leitung des neugeschaffenen Ortsmuseums. Zudem war er seit 1906 auch Registrator der Ratskanzlei und seit 1920 Stadtschreiber bzw. Ortschronist. Während seiner Amtszeit erschienen wesentliche Veröffentlichungen zur Stadtgeschichte, die bis heute als Basis weitergehenden Forschungen dienen.

Ohnehin körperlich sehr gebrechlich wird ihn nicht zuletzt die Vorbereitung des Stadtjubiläums stark belastet haben. Nach Abschluss der Feierlichkeiten nutzte er seinen Urlaub, um sich durch einen Kuraufenthalt zu erholen. Dort erkrankte er und ließ sich nach Kamenz zurückbringen, wo er am Vormittag des 30. Juli 1925 im Barmherzigkeitsstift verstarb. Die Trauerfeier fand am 1. August in der Hauptkirche statt; am Tag seines 25jährigen Dienstjubiläums als Ratsarchivar und Stadtbibliothekar.

Zu Dr. Friedrich Walter Dittrich

Friedrich Walter Dittrich wurde am 10. September 1877 in Dresden geboren, wo er nicht nur Kindheit und Jugend verbrachte, sondern auch die Volksschule und das Kreuzgymnasiums besuchte. Nach der dort erfolgreich abgelegten Reifeprüfung begann er das Studium der Rechts- und Staatswissenschaften in Leipzig und später auch in Tübingen und schloss es 1903 mit der ersten juristischen Staatsprüfung ab. Daran schloss sich seine Referendarzeit bei verschiedenen Justizbehörden an. Neben dem Einsatz beim Amtsgericht in Crimmitschau fand er vor allem Beschäftigung am Standort Dresden; und zwar beim Amtsgericht, bei der Staatsanwaltschaft, beim Landgericht und bei zwei Rechtsanwälten. 1907 legte er die zweite juristische Staatsprüfung ab. Von 1908 bis 1918 fungierte er als juristischer Hilfsarbeiter, Ratsassessor und Stadtamtmannt beim Rat zu Dresden. Dort durchlief er eine Vielzahl der verschiedenen städtischen Ämter, so dass er sich einen umfassenden Überblick über die Arbeit einer Stadtverwaltung aneignen konnte.

Seit Kriegsbeginn war er Leiter des Versicherungs- sowie des Kriegsunterstützungsamtes und galt daher als unabkömmlich, so dass er vom Heeresdienst freigestellt war. Bereits im Jahre 1912 promovierte er mit der Dissertation „Die Auslobung nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch für das Deutsche Reich“ an der Juristischen Fakultät der Universität Leipzig.

Am 28. August 1918 trat er das Amt des Bürgermeisters der Stadt Kamenz an. Seit dem Tod seines Vorgängers Julius Oswin Feig im Jahr 1914 blieb diese Stelle unbesetzt und wurde stellvertretend durch mehrere Personen geführt.

Dittrich war nur sieben Jahre Bürgermeister, bevor er am 28. Oktober 1925 verstarb. Es gelang ihm, die Stadt erfolgreich in schwierigen Zeiten von Revolution, Nachkriegszeit und Inflation voranzubringen. Vor allem der Ausbau der aufgrund des Versailler Vertrages weitestgehend leerstehenden Kasernengebäude bei gleichzeitiger Überwindung der Wohnungsnot durch Einrichtung von 350 Wohnungen sind hier zu nennen. Gleiches gilt für den durch ihn forcierte Wohnungs- und Siedlungsbau insbesondere an der heutigen Rathenaustraße, auf der Viehweide und an der später nach ihm benannten Dittrichstraße. Zudem vermehrte er strategisch das Vermögen der Stadt, indem die Rittergüter Kowitzsch, Reichenau und Straßgräbchen mit ihren ausgedehnten Waldflächen sowie der Flugplatz erworben werden konnten. Ferner trieb er die Parkgestaltung auf dem Hutberg, an der Schillerpromenade und am Albertplatz voran. In seine Amtszeit fiel weiterhin der Ausbau des heutigen Lessing-Gymnasiums von der Real- zur Oberrealschule sowie die Errichtung der Landwirtschaftlichen Schule. Auch das städtische Theater sowie Feuerlöschwesen erfuhren durch ihn bauliche und technische Verbesserungen. Letztlich zählt zu seinen Verdiensten auch die Einrichtung und Förderung der Girokasse bis zur Stadtbank sowie der Kreditbank, die Neuorganisation und Umgestaltung der städtischen Verwaltungen und die Modernisierung des Rathauses.

Dr. jur. Friedrich Walter Dittrich verstarb am frühen Morgen es 28. Oktober 1925 um 6.00 Uhr in seiner Kamenzer Wohnung am heutigen Robert-Koch-Platz.



Ein Foto, aufgenommen zur 700-Jahrfeier 1925, vermutlich am 17. Mai 1925. In der Mitte ist möglicherweise Prof. Dr. Dr. Jeht, Ratsarchivar aus Görlitz abgebildet. Unter den anwesenden Herren wird sich sicherlich auch Bürgermeister Dr. Friedrich Walter Dittrich befunden haben (siehe auch unten: Festordnung). Leider geben die Quellen bisher keinen Hinweis her bzw. sind die Personen auf dem Foto nicht benannt.

FESTORDNUNG

für die
700-Jahrfeier der Sechsstadt Kamenz
vom 16. bis 18. Mai d. J.

*
SONNABEND, DEN 16. MAI

Von nachmittags 5 Uhr ab:
**Einholung der mit den Zügen in Kamenz eintreffenden
„Landsmannschaft Kamenz“ und anderen Festteilnehmer**
Abends 7 Uhr bis 8 Uhr:
Geistliches Konzert in der Hauptkirche St. Marien
Mitwirkende:
Soprän Maria Pos-Carloforti, Konzert- und Opernsängerin aus Hamburg, Sopran
Herr Willi Keiner, Konzertmeister der Staatsoper Dresden, Solovioline
Herr E. Siefert, Kammerensemble an der Staatsoper Dresden, hohe Trompete
Herr Kurt Schöne, Orgelensemble aus Dresden, Orgel
Herr Dr. Richard Engländer, Musikhistoriker aus Dresden, Cembalo
Der Kirchenchor, die Kamenzener Gesangsvereine, die Orchestervereinigung zu Kamenz
Leitung: Herr Kantor Max Rutschan in Kamenz

Abends 1/9 Uhr:
Begrüßungsabend im Saale d. Fremdenhofes „Stadt Dresden“
Begrüßungsansprache des Herrn Stadtverordneten-Vorsitzers Justizrat Voigt,
weitere Ansprachen, gesungene und turnerische Darbietungen

SONNTAG, DEN 17. MAI

Vormittags 9 Uhr:
Festgottesdienst in der Hauptkirche St. Marien
Festpredigt: Herr Pastor Prim. Döhler, Kamenz

Vormittags 11 Uhr:
Festaktus im BürgerSaale des Rathauses
Festansprache des Herrn Ersten Bürgermeisters Dr. Dietrich,
Festvortrag des Herrn Prof. Dr. Dr. Jecht aus Görlitz, weitere Ansprachen

Nachmittags 1/2 Uhr:
Festmahl im Saale des Fremdenhofes „Goldner Stern“

Nachmittags 4 Uhr:
Dramatischer Aufzug in den Straßen der Stadt
„Der Landtag in Kamenz 1621“ mit Festspielen auf dem Markte

Abends 8 Uhr:
**Heimatabend in den Sälen des Fremdenhofes „Stadt Dresden“
und des „Goldnen Löwen“**
Heimatlische Darbietungen

MONTAG, DEN 18. MAI

Vormittags 10 Uhr:
Führung durch die Stadt und die Hutberganlagen

Mittags 12 bis 1 Uhr:
Platzmusik auf dem Markte

Nachmittags von 3 Uhr ab:
Gefelliges Beisammensein auf dem Hutberge

Stadtarchivar Thomas Binder

Aus Anlass des 100. Todestages wird es ein kleines Gedenktreffen am 28. Oktober 2025, 11 Uhr am Grab von Bürgermeister Dr. Friedrich Walter Dittrich auf dem Friedhof an der Hauptkirche St. Marien geben. Dabei wird neben dem Oberbürgermeister Roland Dantz Christine Tenne, die zum Leben dieses Kamenzener Bürgermeisters im Stadtarchiv geforscht hat, kurze Worte des Gedenkens halten.

Rückblicke

800 Jahre Kamenz – Eine Nachlese

Ein Schachturnier zwischen Partnerstädten: Kamenz und Kolín



Dann überlegte man sich, aus der Partnerstadt Kolín Schachspieler einzuladen, was auch gelang. So fanden sich am Sonntag, dem 27. Juli insgesamt 16 Schachspieler im Sport- und Freizeitzentrum Tomogara Kamenz ein, um neben 7 Königsbrückern und 4 Gersdorfern gemeinsam mit 4 Schachenthusiasten aus Kolín in neun Runden im Schweizer System auf den 64 Feldern ihre Kräfte zu messen. Zur Eröffnung des Turniers erschien sogar Roland Dantz, der Kamenzener Oberbürgermeister, und richtete Begrüßungsworte an alle Teilnehmer. Für den Sieger stiftete er einen Preis. Diesen gewann über-

Kamenz feierte sein 800-jähriges Bestehen mit vielen verschiedenen Events. Doch eines gab es noch nie – ein Schachturnier. Im Königsbrücker Schachverein, bei dem auch einige Kamenzener Mitglieder sind, kam die Idee auf, ein Turnier mit Schachspielern des ehemaligen Sechs-Städte-Bundes zu organisieren. Leider fanden sich keine Teilnehmer aus diesen Orten.

legen der Sportfreund Reinhard Gley aus Sacka. Insgesamt fanden alle Teilnehmer, dass es ein sehr gelungenes Turnier war. Das zeigt sich auch in dem Wunsch, es im nächsten Jahr während des Forstfestes zu wiederholen. Daneben kamen auch die Überlegung auf, sich in Kolín zu treffen.



Zum Abschluss möchten die Königsbrücker Schachspieler sich bei einigen besonders bedanken. Dazu gehört der Sportverein Tomogara, der das Spiellokal zur Verfügung stellte. Da sind vor allem auch die Helfer von Tomogara zu nennen, die die Tische aufstellten, das Mittagessen zubereiteten und die Getränke bereitstellten. Gedankt sei auch Kateřina Němcová, die die Übersetzungen für die tschechischen Mitspieler wunderbar meisterte. Außerdem sei dem Festkomitee gedankt, das mit einer finanziellen Zuwendung das Schachturnier unterstützte und somit auch einen Beitrag zur Städtepartnerschaft leistet.

Dieter Niese
im Namen des Schachvereins Schwarz-Weiß
Königsbrück

Veranstaltungen

Herbstkonzert am 19. Oktober 2025



Herbstkonzert am 19.10.2025 um 15 Uhr im **Stadttheater Kamenz**. Das Blasorchester freut sich auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag, welcher wieder wunderbare musikalische Leckerbissen verspricht. Eintrittskarten sind erhältlich in der Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 / 379-205.

Buchlesung am 22.10.2025



**Zwei Brüder
Zwei Kriege**
Historischer Roman
ISBN 978-3-9817154-4-6
Mittwoch, 22. Oktober 2025, 19 Uhr
Buchlesung
Stadttheater Kamenz
(Kleiner Saal)
01917 Kamenz,

„Quartier Hier 4.0“ und die Schulsozialarbeit der Grundschule am Forst laden ein zum

Herbstfest

am 23.10.2025
von 14.00 – 17.00 Uhr
im Hof der Geschwister-Scholl-Straße 10

Spiel und Spaß für Groß und Klein, Jung und Alt
bei kleinem Imbiss, ob süß oder herzhaft (kostenlos)
Tauschbörse für Kinder und Erwachsene

Anmeldung zur Tauschbörse bis zum 20.10.2025 im „Quartier Hier 4.0“ 0152 59149400
oder über Mail: constance.peter@awo-bautzen.de – 0151 70272114

Fünftes Kinderhaus-Jubiläum und Tag der offenen Tür im Kinderhaus Wiesa am Heidelberg: Ein Fest für Groß und Klein

Am 24. Oktober feiert das Kinderhaus in Wiesa „Am Heidelberg“ seinen fünften Geburtstag mit einem bunten Programm für die gesamte Familie. Zum Auftakt erwartet die kleinen und großen Gäste ein unterhaltsames Theaterstück mit dem Titel „Alarm im Kasperletheater“. Anschließend wird die Tanzgruppe des Hortes ihr Können zeigen. Danach öffnet unser Haus mit zahlreichen Mitmachstationen: Mit einem Polizeiauto und dem Einblick in die Polizeiarbeit, dem Castingangeln, Torwandschießen, bis hin zu Bastelangeboten und sportlichen Aktivitäten im Dunkelraum. Die kleineren Gäste können sich essbare Armbänder basteln oder sich in der Kinderschminckecke lustig anmalen lassen. Außerdem wird es musikalisch: Frau Zobel und Frau Lenk von der Musikschule bringen interessierten Kindern die Freude am Musizieren näher. Natürlich darf auch eine große Hüpfburg nicht fehlen, genauso wie das altbewährte Dosenwerfen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Kaffee und Kuchen, gebacken von den Eltern, warten darauf, verspeist zu werden. Außerdem gibt es Hotdogs, für alle, die lieber etwas Herzhaftes essen möchten. Nach drei absolvierten Stationen können unsere Kinder am Glücksrad einen tollen Gewinn erdrehen. Der Förderverein und viele Eltern haben dafür im Vorfeld zahlreiche Spenden organisiert. Zwischendurch führen immer wieder unsere Hortkinder interessierte Kinder und Gäste fachkundig durch das Kinderhaus und gewähren Einblicke in die Räumlichkeiten. Musikalisch und bunt wird es am Abend ab 18 Uhr: Dort gibt es zu Abschluss unseres Kinderhausfestes einen bunten Lampenumzug mit selbst gebastelten Laternen für alle Kinder und Eltern.

Herzlich eingeladen ist also jede Familie, den Nachmittag am 24.10.25 ab 15 Uhr im Kinderhaus „Am Heidelberg“ in Wiesa zu verbringen. Viele engagierte Eltern und Großeltern unterstützen bei Auf- und Abbau, sowie an den verschiedenen Stationen, sodass ein rundum gelungener Festnachmittag garantiert ist.



Auf zahlreiche Gäste freuen sich die Kinder, Erzieher, Eltern und das Helferteam vom Kinderhaus „Am Heidelberg“ Wiesa.

3D-Reisevortrag: „Südtirol & Dolomiten – im Zauberreich der leuchtenden Berge“



Mächtige Gebirgsstöcke, geheimnisvolle Bergseen und spektakuläre Lichtspiele an den bizarren Zacken der Dolomiten haben den 3D-Fotografen

Stephan Schulz zu allen vier Jahreszeiten begeistert. Er bestieg den Ortler, folgte einer riesigen Karawane von Schafen über den Alpenhauptkamm und nahm an der größten Pilgerfahrt im Alpenraum teil. In den senkrechten Wänden der Dolomiten lockten ihn mehrtätige verwegene Klettersteig-Abenteuer sowie Genußrouten an den Vajolettürmen oder den Drei Zinnen. Und mit Schneeschuhen erkundete er die unberührte Winternatur. Per Drohne, Flugzeug, Gleitschirm und Heißluftballon fotografierte er diese Traumberge auch aus der Luft. Außerdem begeisterten ihn immer die funkelnden Sternennächte in denen die Milchstraße über den Bergen erstrahlt. Er erlebte heidnische Winterbräuche und lernte auf seiner Reise einige skurrile Zeitgenossen kennen: Da ist Martha, die sich als die letzte Hexe vom Schlern ausgibt oder Kurt, der das ganze Jahr draußen in seinem originalen Biotop als Aussteiger lebt. Tauchen Sie ein in einen überwältigenden 3D-Bilderrausch – ein plastisches visuelles Erlebnis, welches im Bereich der Live-Reportage einzigartig im deutschsprachigen Raum ist!

Zu sehen am **26.10.2025** um **17 Uhr** im **Stadttheater Kamenz**. Karten in der Kamenz-Information, Schulplatz 5.

Glücksorte in der Oberlausitz

Sonntagscafé mit Autoren-Lesung in der Stadtbibliothek Kamenz



Foto: Antje Kluth

Am Sonntag, dem **26. Oktober 2025, 15 Uhr**, verwandelt sich die Kamener Bibliothek wieder in ein Kaffeehaus. Diesmal ist die Reiseschriftstellerin Antje Kluth zu Gast. In geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen wird sie die Fragen beantworten, warum es eine Düsseldorferin seit zwanzig Jahren immer wieder in die Oberlausitz zieht, woran hier ihr Herz hängt und was sie in der Lessingstadt für sehenswert hält.

Ihr Buch, das 2022 beim Droste Verlag in der Reihe „Glücksorte“ erschienen ist, lädt mit folgendem Klappentext zum Entdecken ein: „Fahr hin & werd glücklich! Auf in die Oberlausitz, wo steile Felsen, weiße Sandstrände, sorbische Traditionen und historische Umgebendehäuser für Glücksmomente sorgen! In gemütlichen Blockstuben vereinen sich Behaglichkeit und Wohlergehen. Hier schläft man in Baumwipfeln, gestaltet Pfefferkuchen und erlebt Tiere in freier Natur. Ob Muskauer Park, Rakotzbrücke oder Zittauer Gebirge – die Landschaft rund um Bautzen und Görlitz ist einfach sagenhaft schön.“

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Bibliotheksförderverein durchgeführt. Karten für 20 Euro inklusive Kaffee-Glücksgedeck gibt es im Vorverkauf in der Kamener Bibliothek. Reservierungen werden unter Tel. 03578/379-288 oder per Mail bibliothek@stadt.kamenz.de entgegengenommen.

Direktorin des Gleimhauses Halberstadt referiert über Anna Louisa Karsch, die erste deutsche Berufsautorin

„Kennst Du Wandrer sie nicht, so lerne sie kennen“. Diese Zeilen zieren eine Gedenktafel an der Sophienkirche in Berlin Mitte, die Friedrich Wilhelm Ludwig Gleim seiner Dichterin Anna Louisa Karsch (1722–1791) errichten ließ. Am **Donnerstag, dem 13. November 2025** wird Dr. Ute Pott, mit einem Vortrag über die „Karschin“, wie sie genannt wurde, zu Gast bei der Arbeitsstelle für Lessing-Rezeption sein.



Anna Louisa Karsch, gemalt von Karl Christian Kehler, 1791 (Gleimhaus Halberstadt)

Die Karschin gilt als erste Berufsschriftstellerin im deutschsprachigen Bereich und als eine der interessantesten Briefschreiberinnen des 18. Jahrhunderts. Ihr Leben war über viele Jahre von Armut geprägt – so verdingte sie sich als Rinderhirtin und Magd. 1761 wurde sie »entdeckt« und in Berlin als „bloß von der Natur gebildet“ gefeiert. Hier starb sie als bekannte Persönlichkeit der Stadt.

Das Gleimhaus in Halberstadt bewahrt die größte Handschriftensammlung zu Anna Louisa Karsch auf. Ute Pott zeichnet den Lebensweg der Dichterin nach, stellt ihre Schriften und die Rolle Karschs im literarischen Leben ihrer Zeit vor und unterstreicht, inwieweit Karsch und weitere Schreiberinnen Eingang in die neue Dauerausstellung des Museums gefunden haben. Die Veranstaltung beginnt um **19 Uhr** und findet in der Galerie des Sakralmuseums statt. Eintrittskarten zum Preis von 5 EUR (ermäßigt 3 EUR) können im Vorfeld in der Kamenz-Information oder an der Abendkasse erworben werden.

Biehla

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Hiermit lade ich zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Biehla ein.

Sitzungstermin: Dienstag, 21.10.2025, 19:00 Uhr
Ort, Raum: Kulturraum Biehla, Alte Schulstraße 11

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 14.08.2025
- 2 Informationen zum Stand „70er Zone“
- 3 Stand - Neugestaltung Zugang MZG
- 4 Anfragen der Bürger
- 5 Informationen

Nichtöffentlicher Teil

Volkmar Waurich
Ortsvorsteher

Lückersdorf-Gelenau

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Hiermit lade ich zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Lückersdorf-Gelenau/Hennersdorf ein.

Sitzungstermin: Montag, 20.10.2025, 19:00 Uhr
Ort, Raum: Versammlungsraum der Sportstätte Gelenau

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung

- 2 Protokollkontrolle
 - 3 Hauptstraße in Gelenau
 - 4 Auswertung 800 Jahre
 - 5 Informationen
- Nichtöffentlicher Teil**

Manfred Schlotter
Ortsvorsteher

Thonberg

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Hiermit lade ich zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Thonberg ein.

Sitzungstermin: Mittwoch, 22.10.2025, 19:00 Uhr
Ort, Raum: Sportzentrum Thonberg

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Verkehrsteilnehmerschulung
- 2 Bestätigung des Protokolls vom 03.09.2025
- 3 Teilnahme bundesweiter Vorlesestag
- 4 Unterstützung Bastelgruppe
- 5 Informationen und Anfragen der Bürger

Falko Steglich
Ortsvorsteher

Gratulationen

Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der Ortsteile, die im Zeitraum vom 18.10.2025 bis 24.10.2025 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.



Die Stadtverwaltung Kamenz



Ende des Amtsblattes

Aus Städten und Gemeinden - Nichtamtlicher Teil

Gottesdienste

Evangelische Gottesdienste

Samstag, 18.10.2025
17:00 Uhr Kamenz, musikalischer Gottesdienst
Sonntag, 19.10.2025
10:00 Uhr Elstra
11:00 Uhr Schwepnitz
9:30 Uhr Schmorkau
16:30 Uhr Großgrabe, Lichtblick
9:00 Uhr Oßling
10:15 Uhr Reichenbach
10:15 Uhr Gersdorf

Adventgemeinde

Kamenz, Pulsnitzer Straße 114
Gottesdienst sonabends
09:30 Uhr Bibelgespräch + Kindergottesdienst
10:30 Uhr Predigt
Frauenfrühstück - jeden Mittwoch
10:00 Uhr Altstadt-Treff, Zwingerstraße 8 in Kamenz

Die Pfadfinder **Kamener Turmfalken** laden alle Kinder herzlich monatlich ein. Anfrage unter: Tobias Heinze, Tel. 0172 1995125

Kontakt:
Gemeindereferent Manuel Dietze, Tel. 0151 20300033



Hoyerswerda

Tag des Modellbaus

in der **Brigitte-Reimann-Stadtbibliothek Hoyerswerda** am **25. Oktober 2025 von 10:00 – 13:00 Uhr**

Am Samstag, den 25. Oktober 2025, lädt die Brigitte-Reimann-Stadtbibliothek von 10 bis 13 Uhr alle großen und kleinen Bastelfreunde zum Tag des Modellbaus ein.

Unter dem Motto „Modellbau für Groß und Klein“ können Besucherinnen und Besucher ihrer Kreativität freien Lauf lassen und spannende Modelle gestalten.

Besonders für Kinder gibt es ein Highlight: Jedes selbstgebaute Modell wird mit einer Urkunde als „Bastel-Meister“ ausgezeichnet – eine schöne Erinnerung an einen kreativen Vormittag.

Ob Anfänger oder Modellbau-Profi, ob jung oder junggeblieben – beim Tag des Modellbaus stehen Freude am Gestalten, gemeinsames Erleben und Spaß im Mittelpunkt.

Die Teilnahme ist kostenlos, Material wird vor Ort bereitgestellt. Organisiert vom Modellbauclub Hoyerswerda.



Amts- und Mitteilungsblatt online lesen!

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2765



Frank Erben Steuerberater

Kändlerstraße 28 Telefon: 03594 79401 - 0
01877 Bischofswerda Fax: 03594 79401 - 99
www.stb-erben.de E-Mail: kanzlei@stb-erben.de

Jetzt schon an Weihnachtsgeschenke denken, zahlt sich aus!

Warten Sie nicht erst auf den Advent. Ein gut gewähltes Weihnachtsgeschenk zeigt Ihre Wertschätzung und steuerfreie oder steuerbegünstigte Zuwendungen sind ein Wettbewerbsvorteil.

Steuerfreie Zuwendungen bis zu 110 € der Kosten pro teilnehmender Person sind im Rahmen der **Weihnachtsfeier** möglich. Schöpfen Sie diesen Betrag nicht aus, können Sie den Restbetrag für ein Geschenk nutzen, z. B. für einen Gutschein oder eine Zahlung auf eine vorhandene Sachbezugskarte. Überschreiten Sie hingegen die **110 €**, greift eine **Pauschalversteuerung von 25 %**.

Bei einem größeren Betrag, können Sie auf das klassische **Weihnachts-**

geld setzen, doch das ist voll steuer- und sozialversicherungspflichtig. Eine Alternative sind **Sachzuwendungen** bis zu einem Wert **von 10.000 €**, die pauschal **mit 30 %** versteuert werden.

Bis zu 50 € monatlich sind als Sachbezug **steuerfrei**. Mit einer **Sachbezugs Card**, den monatlichen Betrag von 50 € können Sie auch dauerhaft hierauf einzahlen, können in einer festgelegten Region Einkäufe, Tankfüllungen oder Dienstleistungen bezahlt werden. Die Karte, auch mit ihrem Firmenlogo - Ein perfektes Weihnachtsgeschenk.

Bei Fragen zur Steueroptimierung helfen wir Ihnen gern,

Ihr Frank Erben,
Steuerberater